

GEWINNSPIEL

Auszeit in der Vulkanregion Vogelsberg

Geprägt von den Elementen Feuer und Wasser, einzigartig und sagenhaft schön, so präsentiert sich die Naturlandschaft der Vulkanregion Vogelsberg. Der perfekte Ausgangspunkt für eine Erkundungstour ist die Märchenstadt Alsfeld.

Wo heute eine idyllische Natur wie im Bilderbuch Erholungssuchende und Aktivurlauber lockt, ging es früher heiß her. Mit etwa 2.500 Quadratkilometer ist der Vogelsberg Mitteleuropas größtes Vulkangebiet und vor 15 bis 18 Millionen Jahren strömte hier noch glühende Lava aus der Erde. Seitdem ist es unter der Oberfläche ruhig geworden. Eiszeiten, Wind und Wasser haben das Landschaftsbild verändert und die heute so typischen, idyllischen Täler mit ihren vielen kleinen Wasserläufen und waldreichen Gipfeln über 700 m geschaffen. Härtere Basalte blieben dabei fast unberührt und bilden teils bizarre Formen, eindrucksvolle Säulen und gewaltige Blockfelder, die sich mit sanften Bergen, Weidelandschaften und klaren Seen abwechseln.

Erlebbar werden die geologischen und vulkanologischen Besonderheiten der Vulkanregion im Geopark, der mit Infomaterial, lehrreichen Tafeln sowie Themenrad- und Wanderwegen Einheimische und Besucher gleichermaßen begeistert.

Der Herbst ist die vielleicht schönste Zeit zum Wandern. Wenn sich die Blätter in den strahlendsten Rot- und Gelbtönen färben, kommen Naturliebhaber in der Mittelgebirgslandschaft voll auf ihre Kosten. Zu den schönsten Aussichts- und Rastplätzen führen zertifizierte Rundwege oder malerische Natur- und Geotouren. Mehr über die Entstehungsgeschichte der einzigartigen Vulkangesteinsformationen erfahren, können Interessierte bei einer spannenden Geoführung.

Der Spitzenwanderweg der Region ist der Vulkanring Vogelsberg, der Europas größtes erloschenes Vulkangebiet auf traumhaften Pfaden durch den Naturpark umrundet und einige herrliche Fernsichten bietet. Mit ca. 119 Kilometer Länge lässt er sich in 6 Etappen erwandern. Für Radler bieten unter anderem der Vulkanradweg auf der Trasse der ehemaligen Oberwaldbahn und der Südbahnradweg alles, was das Herz begehrt.

Aber nicht nur Natur findet man am Vogelsberg. In den fünf Landkreisen und 50 Städten und Gemeinden der Vulkanregion erwarten Gäste ausgefallene Museen, historische Stadtführungen, gemütliche Restaurants mit regionalen Leckerbissen und heimelige Cafés für eine kleine Pause zwischendurch.



Früher geprägt vom Feuer der Vulkane, heute märchenhaft idyllisch: Die Vulkanregion Vogelsberg.

FOTO: VULKANREGION VOGELSBERG; CHRISTINA MARX / HUNGEN

Ein idealer Ausgangspunkt für Erkundungstouren, nicht nur im Herzen der Region sondern auch genau in der Mitte Deutschlands gelegen, ist Alsfeld, das über die A5 perfekt aus allen Ecken des Landes zu erreichen ist, und sich

somit auch bestens für eine Zwischenübernachtung auf der Durchreise eignet. Bekannt als die „Stadt der Märchen und Fachwerkbauten“, lautet das Motto hier „Bewahren, pflegen, sanieren“. Dafür erklärte der Europa-

rat Alsfeld bereits 1975 zur Europäischen Modellstadt. Bei einem Bummel durch die Altstadt lassen sich über 400 Fachwerkhäuser aus sieben Jahrhunderten bewundern. Schnitzfiguren, Schriftzüge am Fachwerk, geheimnis-

volle Einkerbungen und Symbole machen den Spaziergang zur Entdeckungsreise durch die Geschichte.

Bei einer Stadtführung lassen sich idyllische Plätze und verwinkel-

te Gassen entdecken, zum Beispiel der Marktplatz mit dem weltbekanntesten Rathaus oder die Walpurgiskirche, während man im Alsfelder Märchenhaus in die Welt der Sagen und Märchen eintaucht.

GEWINNEN SIE EINEN ERHOLSAMEN AUFENTHALT IN DER URLAUBS-VILLA

Wir verlosen fünf Übernachtungen inklusive Halbpension für zwei Personen im Doppelzimmer im hôtel villa raab. Eigene Anreise.

Zentral und dennoch ruhig in Alsfeld gelegen, ist das Hotel die perfekte Unterkunft für alle, die in ihrem Urlaub etwas besonderes möchten: Eine Auszeit mit Stil, alles andere als alltäglich. Der Gast wählt selbst: Schlichte Eleganz in den 38 liebevoll gestalteten Zimmern im modernen Glasbau oder lieber stilvoll und luxuriös auf 57 Quadratmeter in den zwei Suiten Ludwig & Marie in der schönen Jugendstilvilla? Diese erweckt mit stuckverzierten Decken und einem fast magischen Licht eine romantische Nostalgie, das neue Hotelgebäude hingegen, entstanden auf den Grundmauern alter Fabrikhallen, ist ganz nach dem Thema Wasser und Pfeifenfabrik gestaltet.

Selbstverständlich wird auch der Gaumen verwöhnt. In der „tante mathilde“

kommt Heimatküche aus den letzten 100 Jahren, neu interpretiert und kreativ kombiniert mit den hauseigenen Braukunstwerken direkt aus fünf Zapf-

hähnen, auf den Tisch. Tradition und meisterliches Handwerk stehen dabei im Fokus. Serviert werden Köstlichkeiten wie Fein geselchtes Kassler, Rote Bete

Burger oder Vogelsberger Reibekuchen mit Grieß Soß in drei eleganten Salons. Braukünstler Nico Döring vom „Atelier der Braukünste“ liefert dazu einzigartige Kompositionen wie den Lupomme – ein Apfel-Hopfen-Secco und absolutes Highlight auf der Getränkekarte.

Tipp: Die Auszeit mit zwei Übernachtungen im Doppelzimmer inklusive Halbpension, zweimal Getränkebegleitung beim Abendessen und 2 Stunden Sauna im Erlebnisbad Alsfeld gibt es schon ab 259 Euro pro Person. Mehr Infos unter Tel. (0 66 31) 91 14 70, www.villa-raab.de

Einfach anrufen!
Gewinn-Hotline:
01378 40 20 52
Viel Glück!

Der Anruf kostet 50 Cent aus dem Festnetz der Deutschen Telekom (abweichende Preise aus den Mobilfunknetzen). Mitarbeiter dieser Zeitung und ihrer Tochterunternehmen sowie deren Angehörige sind von der Teilnahme ausgeschlossen. Teilnahmeschluss: Freitag, 22. Oktober 2021.



Hier übernachten die Gewinner: Das hôtel villa raab liegt zentral zwischen Frankfurt und Kassel, gleich bei der A5.

FOTO: HOTEL